

# Information zur gymnasialen Oberstufe

1. Skill10-Tag im November

Oberstufenkoordination

# Der Ablauf der Informationsveranstaltung

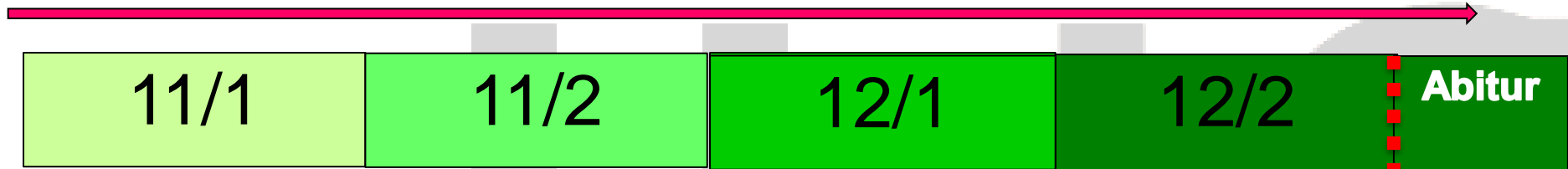
1. Was sind die Ziele und Schwerpunkte der Oberstufe?
2. Welche Fächer müssen belegt werden? Welche können zusätzlich belegt werden?
3. Wozu die Seminare?
4. Welche Leistungen gehen in die Gesamtqualifikation ein?
5. Welche Abiturprüfungsfächer stehen zur Auswahl?
6. Was darf nicht passieren?
7. Was erwarten wir von Schüler\*innen der Oberstufe?
8. Wie sieht der Zeitplan für den Abiturjahrgang 2021/23 aus?

# Ziele der Oberstufe

- Vermittlung soliden **Grundwissens**
- Vermeidung frühzeitiger Spezialisierung
- **Stärkung der Kernfächer Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache** (vierstündig, verpflichtende Abiturfächer)
- **Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung** nach Begabung und Neigung – aus dem Fächerangebot der Schule
- Vermittlung von **Methodenkompetenzen** als Basis für Studierfähigkeit bzw. für selbständiges Lernen.
- Verbesserung der **Sozialkompetenzen** (Team- und Kommunikationsfähigkeit, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein).

# Semester, Punkte, ...

Die Qualifikationsphase läuft nicht in Schuljahren, sondern in Semestern (Halbjahren) ab:



Es werden keine Noten, sondern Punkte verteilt:

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	1		+	2	-		3			4			5		6

# Und sonst?

- Vier Ausbildungsabschnitte 11/1 und 11/2, 12/1 und 12/2 bilden die **Qualifikationsphase**.
- Zeugnisse für jeden Ausbildungsabschnitt
- Kein „**Durchfallen**“ in den Jahrgangsstufen 11 und 12 (bei ungenügenden Leistungen besteht die Möglichkeit des sog. **freiwilligen Wiederholens**).
- Rücktritt **während** eines Ausbildungsabschnitts ist nicht möglich.
- Bei Rücktritt Ende 11/2, 12/1 oder 12/2 müssen zwei aufeinander folgende Ausbildungsabschnitte wiederholt werden.

# Belegung: die Fächer

Es gibt....

- **Pflichtfächer**
- **Wahlpflichtfächer** (damit Möglichkeit zur individuellen Profilbildung).
- **Zusatzangebot/“Profilfächer“** (damit Möglichkeit zur individuellen Profilbildung).

## Unterrichtsstunden pro Woche

4 Stunden: Deutsch, Mathematik und Fremdsprache

2 Stunden bzw. 3 Stunden: alle weiteren Fächer

# Studentenafel = Belegung

<i>belegte Stunden pro Woche in</i>	11/1	11/2	12/1	12/2	<i>Summe:</i>
<b>Pflicht</b>					
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2	
Deutsch	4	4	4	4	
Mathematik	4	4	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	2+1	2+1	
Sport	2	2	2	2	<b>60</b>
<b>Wahlpflicht</b>					
Fremdsprache 1 (fortgeführte)	4	4	4	4	
Naturwissenschaft 1 (Ph, PhB, C, B)	3	3	3	3	
Naturwissenschaft 2 (Ph, PhB, C, B) oder	3/4	3/4			
Fremdsprache 2					
Geographie <u>oder</u> Wirtschaft/Recht	2	2	2	2	
Kunst <u>oder</u> Musik	2	2	2	2	<b>50/52</b>
<b>Freie Wahl</b>					
W-Seminar	2	2	2	-	
P-Seminar	2	2	2	-	
individuelle Profilbildung	4/5	4/5			<b>20/22</b>

Σ 132  
✓

# Beispielstundenpläne Q11

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	1e13 KOW	1geo12 SUM	1b11 SAW	1sp10 MAU	
2. Stunde	1e13 KOW	1geo12 SUM	1b11 SAW	1sp10 MAU	
3. Stunde	1d15 SIE	1m15 HÖF	1d15 SIE	1g11 HBG	1m15 HÖF
4. Stunde	1d15 SIE	1m15 HÖF	1d15 SIE	1g11 HBG	1m15 HÖF
5. Stunde	1ku11 BAO		1eth12 SMI	1+sk11 HBG	1b11 SAW
6. Stunde	1ku11 BAO		1eth12 SMI		
7. Stunde		1W Mu KRA		1P E HEC	1spo14 MAT
8. Stunde	1sp10 MAU	1W Mu KRA	5drg01 RAU	1P E HEC	1spo14 MAT
9. Stunde	1sp10 MAU		5drg01 RAU	1e13 KOW	
10. Stunde				1e13 KOW	
11. Stunde					
12. Stunde					

Theater

2 Fremdsprachen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	1e13 KOW	1geo13 NIG	1ph11 HÖF		1b13 SIG
2. Stunde	1e13 KOW	1geo13 NIG	1ph11 HÖF		1b13 SIG
3. Stunde	1d13 HIL	1m15 HÖF	1d13 HIL	1g12 FRK	1m15 HÖF
4. Stunde	1d13 HIL	1m15 HÖF	1d13 HIL	1g12 FRK	1m15 HÖF
5. Stunde	1ku12 LUT	1b13 SIG	1ev11 GER	1+sk12 FRK	1ph11 HÖF
6. Stunde	1ku12 LUT		1ev11 GER		
7. Stunde		1W Ch MER		1P G LOE	1spo14 MAT
8. Stunde		1W Ch MER		1P G LOE	1spo14 MAT
9. Stunde		1s-10 MAT		1e13 KOW	
10. Stunde		1s-10 MAT	5eko00 BOZ	1e13 KOW	
11. Stunde			5eko00 BOZ		
12. Stunde					

Sport-Additum

engl. Konversation

2 Naturwissenschaften



# Sonderfälle Additum: Abitur in Musik, Kunst, Sport

## A. Schriftlich-praktisches Abitur in **Musik**:

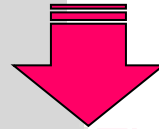
Belegung eines 1-stündigen Additums „Instrumentalspiel oder Gesang“  
in Jgst. 11 und 12 (meist privater Musikunterricht, Prüfungen an der Schule)

## B. Schriftlich-praktisches Abitur in **Kunst**:

Belegung eines 2-stündigen Additums „Bildnerische Praxis“ in Jgst. 11 und 12

## C. Schriftlich-praktische oder mündlich-praktische Prüfung in **Sport**:

Belegung eines 2-stündigen Additums „Sporttheorie“ in Jgst. 11 und 12



- Bildung der HJL und der Abiturnote aus Theorie und Praxis
- Festlegung auf das schriftlich-praktische Abitur bereits mit der Kurswahl
- bindet 2 bzw. 4 (Kunst) Profilstunden
- mindestens Note 3 im Zwischenzeugnis der 10. Klasse/ Nachweis angemessener Fertigkeiten im Instrument

# Die Seminare

**Beide Seminare sind thematisch Leitfächern zugeordnet.  
Leitfächer können alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer sein.**

## **Wahlfreiheit:**

- **Pflicht-/Wahlpflichtfach aus dem Angebot der Schule ohne Beschränkung der Schwerpunktsetzung**
- **parallele Belegung des Leitfaches nicht notwendig**

**Trotz Anbindung an Leitfach:  
keine Lehrplanvorgaben, keine Einbindung in Abitur**

# Das W-Seminar

(Wissenschaftspropädeutisch)

**Ziel: Wissenschaftliches Arbeiten erlernen**

## WISSENSCHAFTLICH ARBEITEN

**PRÄZISION**

- **fachwissenschaftliche Informationen**
  - Fragestellungen entwickeln
  - recherchieren
  - analysieren und abstrahieren
  - auf Wesentliches reduzieren
  - strukturieren und argumentieren
  - korrekt und vielfältig präsentieren
- kreative Wege und **Lösungen** finden
- **Formalia** und **Zeitrahmen** beachten

**WAHRHAFTIGKEIT**

# Ablauf und Bewertung

10. Klasse: Wahl durch die Schüler\*innen aus dem Angebot  
(Vorwahl/endgültige Wahl)

11-1: Input, Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten,  
Themenfindung, Recherchen

11-2: Eigentätigkeit der Schüler, Vorlage von  
Zwischenergebnissen und Besprechungen in der  
Gruppe, Beratung durch die Lehrkraft

12-1: Anfang Nov: Abgabe der Seminararbeiten  
Korrektur

Nov., Dez. und Jan.: Präsentationen

12-2: -

max. 15 Punkte

max. 15 Punkte

max. 30 Punkte

# Das P-Seminar

(Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung)

**Orientierung** über

- Studiengänge und Berufsfelder
- eigene Stärken und Schwächen

*12/1: BuS-Phase*

allgemeine

**Projektarbeit**  
mit Bezug zur  
wissenschaftlichen  
und/oder beruflichen  
Praxis

*11: Projekt-Phase*

spezielle

**Ziel: Berufswahl- und Berufsweltkompetenz**

max. 30 Punkte +  
Zertifikat

# Allg. Leistungsbewertung

- pro Halbjahr 1 großer Leistungsnachweis (Schulaufgabe/Klausur)
- mindestens 2 kleine Leistungsnachweise (darunter mindestens ein mündlicher)
- 1:1 Gewichtung von Schulaufgabe und Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise
- in den modernen Fremdsprachen: 1 der 4 Klausuren in mündlicher Form, durchgeführt als Partner- oder Gruppenprüfung
- in Geschichte/Sozialkunde: in jedem Halbjahr eine kombinierte Schulaufgabe mit Inhalten aus beiden Fächern

# Einbringung

## Pflicht- und Wahleinbringung

FACH	HJL
D	4
M	4
Fs 1	4
Rel/Eth	3
G+Sk	3
Geo/WR	3
Ku/Mu	3
Nw 1	3*
Nw 2/ Inf /Fs 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
<b>Summe</b>	<b>30</b>

Grundregel:  
je ein  
„Streich-  
resultat“

(\*bei Fs 2: vier Hjl. in Nw 1, ein weiteres Streichresultat aus GPR)

# Einbringung Profileinbringung

	<b>HJL</b>
W-Seminar	2
Seminararbeit	2
P-Seminar	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer (Fs2, NW, ges.wiss.) - für Profulfächer (z. B. Chor, Orchester) - für Sport (maximal 3)	4
<b>Summe</b>	<b>10</b>



# Zulassung zum Abitur

Punktehürden in den Jgst. 11 und 12 ( § 44 GSO)

<b>mindestens</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>200</b> Punkte aus den 40 einzubringenden HJL	Ø 5 Punkte
<b>100</b> Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
<b>48</b> Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
<b>5</b> Punkte in mind. 32 (von 40) HJL (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 HJL)	8 x Unterpunkten „erlaubt“
<b>1</b> Punkt in allen HJL, der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte entspricht „nicht belegt“
<b>24</b> Punkte in beiden Seminaren (inkl. Seminar- arbeit, Präsentation und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

# Abiturprüfung in 5 Fächern

<b>Deutsch</b>	schriftlich
<b>Mathematik</b>	schriftlich
<b>1 Fremdsprache</b>	1 x schriftlich 2 x mündlich
<b>1 gesellschaftswissenschaftliches Fach</b> (Geo/WR, G/Sk, Reli/Ethik)	
<b>1 weiteres Fach</b>	
<b>Auswahl aus:</b> Naturwissenschaft, weitere Fremdsprache, Kunst/Musik (schriftlich nur mit Additum), Sport (nur mit Additum)	

# Abiturprüfung - Beispiele

Schwerpunkt	naturwiss.	sprachlich	musisch	sportlich
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion	Sport
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte mit Sozial- kunde	Musik	Englisch
mündlich	Französisch	Spanisch	Latein	Geographie

# Gesamtpunktzahl

Pflicht/Wahl-Einbringung: 30 HJL  
Profil-Einbringung: 10 HJL

max.  
40 x 15 P. =  
**600 P.**

5 Abiturprüfungen

max. 5 x 60 P.  
= **300 P.**

max. **900** Punkte (= 1,0)

# Rücktritt und Höchstausbildungsdauer

- Es gibt keine Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12.
- Werden Zulassungsbedingungen auch schon in der 11. Jahrgangsstufe nicht erfüllt, ist ein „freiwilliger“ Rücktritt notwendig.
- **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **10, 11 und 12**: insgesamt **4 Jahre** ( § 14 GSO)
- Ein Rücktritt von Jgst. 10 in Jgst. 9 bis zum Ende des Kalenderjahrs ist dabei „unschädlich“, d. h. das abgebrochene Schuljahr zählt bei der Berechnung der Höchstausbildungsdauer nicht mit.

→ *Kontakt halten und Gespräch suchen!*

# Schüler\*in der Oberstufe

- Auflösung des **Klassenverbands**
- Beendung des **Ausbildungszweiges**
- **Cafeteria als Aufenthaltsraum**
- **Individueller Stundenplan**
- **Mehr Selbständigkeit**, auch in der Erbringung von Leistungen
- **Anwesenheit** der Schüler\*innen nötig

# Termine am LUG

- ✓ November:  
*Skill 10*: Information der SchülerInnen der 10. Klassen über die Oberstufe; Market Place der Seminare
- ✓ Dezember/Januar: Vorwahl und endgültige Wahl der Seminare
- ✓ März:  
*Skill 10*: Inhalte der Fächer in der Qualifikationsphase;  
Kurswahl
- ✓ Juli:  
*Skill 10*: Mathematik in der Oberstufe  
Softskills (z.B. Selbstorganisation, Zeitmanagement),  
Mebis, Klausur-Strategien

# Für weitere Informationen:

- ✓ [www.staedtisches-luisengymnasium.de](http://www.staedtisches-luisengymnasium.de): Oberstufe
- ✓ [www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de](http://www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de)
- ✓ [mareile.mueller@muenchen.de](mailto:mareile.mueller@muenchen.de) Tel. 233-32909  
[mat.bergmann@muenchen.de](mailto:mat.bergmann@muenchen.de) Tel. 233-32908
- ✓ Persönliche Information in Zi. 148



Das war's schon!

*Vielen Dank für  
eure Aufmerksamkeit.*